

Spezielle Infos zu Medikamenten und Impfungen

Information

Wichtige Arzneimittelinteraktionen ergeben sich durch die Ausscheidung von Substanzen über die Nieren und durch den Abbau von Medikamenten in der Leber, was zur Beeinflussung der Wirksamkeit und Giftigkeit (Toxizität) der Chemotherapeutika (Zytostatika) führen kann. So kann z. B. die Einnahme von Paracetamol unter dem Zytostatikum Cyclophosphamid und die Einnahme von Ibuprofen unter Methotrexat-Therapie deren Wirkung und Giftigkeit erheblich steigern.

Impfungen mit Lebendimpfstoffen sollten unter der Chemotherapie möglichst nicht erfolgen und müssen mit Blick auf die Schwächung des körpereigenen Abwehrsystems durch die Chemotherapie mit dem behandelnden Arzt überdacht werden. Impfungen mit Totimpfstoffen können in der Regel in Absprache mit dem Arzt erfolgen.

Bei Kindern gilt grundsätzlich: Keine Impfungen während der Dauer der Therapie. Auffrischimpfungen erfolgen nach der Therapie

Auf was muss ich achten?

Nehmen Sie bitte grundsätzlich keine Medikamente eigenmächtig, sondern nur in Absprache mit dem Arzt.